



ARTOMA

KLAUS FUßMAN



Klaus Fußmann (\*1938 in Velbert) gehört zu den markantesten Vertretern der neuen Gegenständlichkeit. Fußmann studierte von 1957 bis 1961 an der Essener Folkwang Schule und von 1962 bis 1966 an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin. Der vielfach ausgezeichnete Künstler (1972 mit dem Preis der Villa Romana Florenz und dem Kunstpreis der Böttcherstraße in Bremen, 1979 mit dem Kunstpreis der Stadt Darmstadt, 2015 den Kunstpreis der Ike und Berthold Roland-Stiftung), hatte von 1974 bis 2005 eine Professur an der Hochschule der Künste in Berlin und ist seit 1989 Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg. Seine Werke sind durch zahlreiche Reisen, die ihn u.a. nach Island, Australien, Neuseeland und in die USA führten



beeinflusst. Fußmanns Themenrepertoire ist klassisch-zeitlos: Porträts, Landschaften, Blumen, Interieurs und vor allem Stilleben. Klaus Fußmann lebt und arbeitet in Gelting und Berlin.

**Ausstellungsobjekte:**

Bilder und Papierarbeiten

Werke:



Klaus Fußman  
*Stilleben*, 1979  
Öl auf Leinwand  
60 x 90 cm



Klaus Fußman  
*Selbst im Spiegel im Garten Gelting*, 1983  
Aquarell und  
Deckweiß auf Büttlen  
73,5 x 72 cm



Klaus Fußman  
*Angezogen vor Spiegel*, 1985  
Öl auf Leinwand  
160 x 170 cm



Klaus Fußman  
*Dämmerung fallend*,  
1983  
Öl auf Leinwand  
180 x 160 cm



Klaus Fußman  
*Das Opfer*, 1990  
Öl auf Leinwand  
160 x 180 cm

Klaus Fußman  
*Interieur*, 1971  
Mischtechnik auf  
Papier  
62,5 x 73,5 cm



Klaus Fußman  
*Dorothee K. Atelier  
Hardenbergstrasse  
Nachmittag*, 1976  
Öl auf Papier  
71,5 x 71 cm

Klaus Fußman  
*Hella K. in Atelier*,  
1982  
Aquarell und  
Deckweiß auf Papier  
29 x 40,5 cm